

Auch sein langjähriger Künstlerfreund Albert Müller fühlte sich benachteiligt und reagierte mit seinem Austritt aus der *Rot-Blau*-Gruppe. Die Freundschaft zwischen Müller und Scherer zerbrach. Persönlicher Kontakt fand nur noch auf unterkühlter Basis statt. Eine freundschaftliche Annäherung war leider nicht mehr möglich, denn Albert Müller verstarb am 14. Dezember 1926.

Trotz Kirchners vernichtendem Urteil hat sich sein Verhältnis zu Scherer wieder gebessert. In der Öffentlichkeit stand Kirchner ohnehin immer hinter seinem Schützling. Seine emotionalen Äußerungen über Scherer hatte er „lediglich“ seinem Tagebuch anvertraut. Zudem wurden seine Einträge bezüglich Hermann Scherer 1926 wieder versöhnlicher.

Schluss

Wie bereits ausführlich dargelegt, hatte das vernichtende Urteil in der Kunstgeschichte allerdings lange nachgewirkt und somit einen Schatten über Scherers Werk gelegt. Der Vorwurf des Plagiats beeinflusste eine objektive Beurteilung der Skulpturen und Gemälde. Scherers Werk darf nicht nur aus quantitativer Sicht interpretiert werden. Deshalb wurde der Blick auf den qualitativen, ästhetischen Wert der Werke gerichtet.

Scherer hatte zu diesem Zeitpunkt seine eigene, unverkennbare Formensprache entwickelt. Er war dabei, die „kirchnersche“ Phase künstlerisch hinter sich zu lassen und Werke mit individueller, ausdrucksstarker Handschrift zu schaffen. Leider wurde Hermann Scherers freier und souveräner Schaffensprozess durch seinen frühen Tod abrupt beendet, denn er starb am 13. Mai 1927 an den Folgen einer Streptokokkeninfektion im Bürgerspital Basel.

Literaturverzeichnis

Barron, Stephanie (Hrsg.): Skulptur des Expressionismus. Ausstellungskatalog Kunsthalle Köln 1984. Das Kunstblatt. 1927. Reprint Niederlande 1978.

Ernst Ludwig Kirchner. Der Maler als Bildhauer. Ausstellungskatalog Staatsgalerie Stuttgart 2003.

Pfalzgalerie Kaiserslautern (Hrsg.): Hermann Scherer. Das kleine Mädchen, 1924/25, Kaiserslautern 2004.

Hänel-Holler, Angelika: Er ließ seine Zeitgenossen nicht gleichgültig. Zum 100. Geburtstag von Hermann Scherer, in: Das Markgräflerland, Band 2/1993, S. 177-180.

Hermann Scherer. Holzskulpturen 1924-1926. Ausstellungskatalog Kunstverein Stuttgart 1988 und Kunsthaus Zürich 1989.

Kornfeld, Eberhard: Ernst Ludwig Kirchner: Nachzeichnung seines Lebens. Ausstellungskatalog Kunstmuseum Basel 1979/80.

Stutzer, Beat: Albert Müller (1897-1926) und die Basler Künstlergruppe Rot-Blau. Basel 1981.

Walther, Ingo (Hrsg.): Kunst des 20. Jahrhunderts. Malerei – Skulpturen und Objekte – Neue Medien-Fotografie, Köln 2000